

## **Morgenstern, Christian: Auf einem Eichenstrunk, die Ziegenbeine (1892)**

1     Auf einem Eichenstrunk, die Ziegenbeine  
2     behaglich überschlagen, sitzt ein Faun  
3     und liest in einem alten Zeitungsblatt,  
4     das er im Walde irgendwo gefunden.  
5     Ein Feuilleton »Die Presse, ihre Macht  
6     und heilige Mission« beschäftigt ihn.  
  
7     »die Presse« liest er »ist das Fundament  
8     der heutigen Kultur, der stärkste Hebel  
9     geistigen Fortschritts, höherer Gesittung.  
10    Sie ist die Lehrerin, Erzieherin  
11    und Richterin der Völker! Nichts entzieht sich  
12    der Allmacht ihrer Kritiker: Sie prüft,  
13    beleuchtet alles, was du denkst und tust,  
14    sie ist die vornehmste, stets wachsame  
15    und drum so wichtige Vertreterin  
16    der öffentlichen Meinung. Papst und Kaiser  
17    umbuhlen sie. Und bis herab zum Bettler  
18    sieht alle Stände, alle Klassen man  
19    ihr unterworfen und gezwungen, sie  
20    zu respektieren. Und noch mehr, noch mehr!  
21    Sie ist das unentbehrlich-wichtigste  
22    Verkehrs- und Bildungsmittel unsrer Zeit:  
23    Bezieht ein großer Teil der Menschheit doch  
24    heut sein gesamtes Wissen aus der Zeitung!  
25    Denn mehr und mehr verdrängt die Tagespresse  
26    der langen Bücher zweifelhaften Wert:  
27    Der Menschen Kraft, Bedürfnis nehmen heut  
28    die Zeitungen und Zeitschriften in Anspruch,  
29    sodaß der Sammlungfordernden Lektüre  
30    kein Raum mehr bleibt. Die für den Tag geschriebnen  
31    und mit dem Tag vergehenden Zeitungen,  
32    sie wirken eben rascher als die dicken,

33 gedankenschweren Bücher, ja noch mehr!  
34 In ihren Händen liegt das Schicksal aller  
35 schriftstellerisch- und dichterischen Werke!«

36 Mit breitem Grinsen liest es der Panisk,  
37 und seine Flöte an die Lippen langend,  
38 erhebt er sich und trabt vergnügt waldein.  
39 Ein Wiesel raschelt unterm Stamm hervor;  
40 die hohen Eichen flüstern hell im Wind;  
41 und das Papierchen tanzt in eine Pfütze.

(Textopus: Auf einem Eichenstrunk, die Ziegenbeine. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5000>)